

PO 2015 Modulprüfungen BA

SEK I (Modul 4)

I. Für mdl. Prüfung relevante Kompetenzen und Inhalte

In der mündlichen Modulprüfung werden die im Modul erworbenen Kompetenzen in drei Bereichen in einem Fachgespräch geprüft. In jedem der drei Bereiche wählt der/die Prüfungskandidat:in hierfür jeweils einen eigenen Themenschwerpunkt (oder im Falle der 20-er-Liste eine Musikauswahl), der/ die sich aus den im Modul besuchten Veranstaltungen speist, aber gerne darüber hinaus gehen kann. Entscheidend ist, dass die jeweiligen Gegenstände gemäß der Schwerpunkte im Modul kompetent reflektiert werden (siehe Kriterien).

Die Studierenden...

1. kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik sowie verschiedene Ansätze von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und können hinsichtlich der Konsequenzen für die Gestaltung von Unterricht und Schulleben reflektieren
2. kennen grundlegende Aspekte der Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams und der kollegialen Zusammenarbeit
3. Kennen Grundlagen und Verfahren der systematischen Musikwissenschaft

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Musikdidaktische Konzepte (z.B. historische Aspekte, Aufbauender Musikunterricht, handlungs- und schülerorientierter Musikunterricht)
- Aktuelle Erkenntnisse im Kontext von Musiksoziologie und -psychologie sowie Forschungszugänge
- Erweiterung des Musikrepertoires in Theorie und Praxis (z.B. differenzierte Arrangements und Improvisationen, Bandspiel, Kammer-/Orchestermusik)

II. Zugrunde liegende Veranstaltungen

BS-MUS-M4: Zentrale Themen der Musik und ihre Praxis – Professionalisierung	
5. Sem.	6. Sem.
LV1: S Konzeptionelle Ansätze der Musikdidaktik (2 SWS)	LV8: S Produktion/ Reproduktion, Arrangement im Musikunterricht und Musiklabor (1 SWS + Tutorat)
LV2: Ü Improvisation – Fortführung (1 SWS)	LV9: S Professionsorientierte Musikwissenschaft (2 SWS)
LV3: Ü Schulpraktisches Instrument in Anwendung (1 SWS)	LV10: S Fachspezifische Forschungsmethoden Musik (1 SWS)
LV4: Ü Bandpraxis für die Schule (1 SWS)	
LV5: S Systematische Musikwissenschaft (2 SWS)	

III. Konkrete Prüfungsanforderungen

1. **Prüfungsvorleistungen** (in obiger Tabelle dunkelgrau unterlegt): Improvisation – Fortführung, Ensemblepraxis, Stimmkunde (falls in diesem Modul Gesangprüfung)
2. **Fachpraxis:** Instrument oder Gesang, Schulpraktisches Instrument (je 20 Min.) (Bewertungskriterien siehe eigenes Formblatt)
3. **Mündliche Prüfung:** 15 Min. (Inhalt in eigener Informationsveranstaltung während Beratungswoche, Bewertungskriterien s.u.)
4. **Bewertung:** insgesamt 60 Punkte – mdl. Prüfung: 30P., Instrument oder Gesang: 15P., Schulpraktisches Instrument: 15P.

IV. Mündliche Prüfung Prüfungsaufbau & Bewertungskriterien

Zeit	Prüfungsteil	Bewertungskriterien	Pkte (max.10 je Prüfungsteil)
5'	Musikwissenschaft Überblick über musikalische Entwicklungen (20er Liste)	<ul style="list-style-type: none"> • Was wird dargestellt? Musikalische Entwicklungen werden bzgl. ihrer <u>Hauptmerkmale</u> reflektiert und in relevante musikhistorische/ gesellschaftliche Kontexte eingeordnet. Dabei wird eine breit gefächerte Repertoirekenntnis deutlich, Zusammenhänge werden hergestellt und <u>Unterschiede</u> prägnant herausgearbeitet. • Wie wird dargestellt/ was wird reflektiert? Musikalische Phänomene sowie Künstler:innenpersönlichkeiten und ihre Lebenswelten werden <u>strukturiert</u> und pointiert charakterisiert. Dabei werden die Phänomene zum Leben erweckt und u.a. angemessene <u>Fachsprache</u> verwendet. 	(0) - (1) - (2) - (3) - (4) - (5) (0) - (1) - (2) - (3) - (4) - (5)
5'	Professionsorientierte Musikwissenschaft Vorstellung und Reflexion von Unterrichtsmaterialien unter Einbeziehung von Konzepten	<ul style="list-style-type: none"> • Was wird dargestellt? Anhand des ausgewählten Unterrichtsmaterials werden Formen musikalischen Gestaltens (Singen, instrumentales Musizieren), Musik hören & verstehen oder andere Zugangsweisen zu Musik (z. B. Radio, Audiovisualität, Theater) beispielhaft <u>reflektiert</u>. Dabei wird die Auswahl gut begründet und gezeigt, warum und wie musikalische Unterrichtsinhalte exemplarisch ausgewählt und <u>gezielt</u> zum Unterrichtsgegenstand gemacht werden können – auch unter dem Gesichtspunkt einer Bildung für <u>nachhaltige Entwicklung</u>. Möglichkeiten der <u>Weiterentwicklung</u> werden aufgezeigt. • Wie wird dargestellt/ was wird reflektiert? Das mitgebrachte Beispiel wird hinsichtlich zu erreichender <u>Bildungsziele</u> und -standards <u>differenziert</u> bewertet und <u>ausdrücklich</u> in Bezug zu didaktischen <u>Konzepten</u> gesetzt. Konsequenzen für die Unterrichtspraxis werden (ggf. auch kritisch) beleuchtet. Dabei werden fachwissenschaftliche und fachdidaktische Erkenntnisse gut <u>vernetzt</u>. 	(0) - (1) - (2) - (3) - (4) - (5) (0) - (1) - (2) - (3) - (4) - (5)
5'	Musikdidaktische und –pädagogische Forschung Vorstellung eines kleinen Forschungsvorhabens im Kontext systematischer MuWi	<ul style="list-style-type: none"> • Was wird dargestellt? Anhand eines ausgewählten Beispiels² werden (1) <u>Forschungsmotivation/ -interesse</u> (2) <u>Forschungsmethoden</u> und (3) (mögliche) <u>Forschungsergebnisse</u> sowie weitere Perspektiven vorgestellt. Dabei wird das Vorgehen gut begründet sowie ggf. hinterfragt; Chancen und Grenzen werden (selbst-)kritisch diskutiert – auch hinsichtlich der <u>Zusammenarbeit</u> in multiprofessionellen Teams. • Wie wird dargestellt/ was wird reflektiert? Persönliche Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus der Beschäftigung mit dem Forschungsgegenstand werden formuliert, auch hinsichtlich der Bedeutung für die eigene weitere <u>Professionalisierung</u>. Dabei werden die Motivation, vermeintlich Selbstverständliches zu reflektieren sowie eine forschende Haltung deutlich. 	(0) - (1) - (2) - (3) - (4) - (5) (0) - (1) - (2) - (3) - (4) - (5)
Gesamtpunktzahl			

² Dies kann, aber muss nicht ein bereits (z. B. im Seminar Systematische Musikwissenschaft) durchgeführtes Forschungsvorhaben sein. Der Forschungsstand spielt dabei nur ggf. insofern eine Rolle, als es für die Begründung des Desiderats (warum ist eine solche Forschung sinnvoll?) oder des Vorgehens (woran kann sich die Forschung orientieren?) notwendig ist.